Bahnhofstrasse Zürich

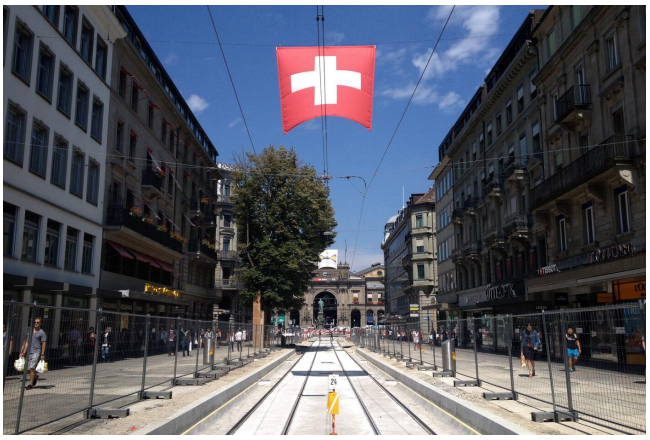
Uraniastrasse bis Bahnhofplatz

Das Projektgebiet umfasste die 4. Etappe der Bahnhofstrasse im Abschnitt Uraniastrasse bis Bahnhofplatz. Auslöser vom Projekt war der nötige Gleisersatz der Verkehrsbetriebe Zürich. Im Zuge der Projektierung ist beim Tiefbauamt der Stadt Zürich der Wunsch nach einer gestalterischen Aufwertung der Oberfläche entstanden. Das Quergefälle verläuft kontinuierlich von der Fassade zum Tramtrasse. Auf der ganzen Länge wurde beim Übergang Gehweg-/Trambereich ein Randstein RN 25 mit einem Absatz von 3 cm eingebaut, als Orientierungshilfe für Sehbehinderte. Die Oberflächenentwässerung wurde vollständig erneuert.

Um auf künstliches Längsgefälle zu verzichten, wurde neu auf der ganzen Länge der Bahnhofstrasse Schlitzrinnen eingebaut. Die Bäume sind auf der ganzen Länge der Bahnhofstrasse geschwächt und wurden grösstenteils ersetzt. Bei Neupflanzungen wurden spezielle Pflanzgruben eingebaut. Generell sind neu runde Baumgruben ausgeführt worden. Die Haltestelle Bahnhofstrasse der VBZ wurde behindertengerecht ausgebildet.

Auftrag

Im März 2013 wurden wir vom TAZ sowie weiteren beteiligten Werken mit der Ausarbeitung der Ausschreibung, des Ausführungsprojektes und der Bauleitung beauftragt. Der Projektabschluss erfolgte im Winter 2015.



Ort
Zürich

Kunde
Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ)

Zeitraum: 2013 - 2015

Bausumme: ca. 5.0 Mio. CHF

Honorar: 230 000 CHF

Erbrachte Leistungen
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Abschluss

Charakteristische Angaben
- Strassenbau/Beläge: ca. 6 700 m2
- Entwässerungsrinnen: ca. 425 m
- Neue Bäume: 54 Stk.
- Werkleitungen: ca. 1 200 m